

"Das ist der falsche Weg"

SCHÖNAU: Bundestagsabgeordneter setzt sich ein

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark lehnt die angekündigte Schließung von Postfilialen in Feudenheim, Schwetzingenstadt und Schönau ab und fordert die Deutsche Post auf, ihre Pläne zurückzunehmen.

Lothar Mark: "Das Briefmonopol und die marktbeherrschende Stellung, die die Deutsche Post einnimmt, bringen auch die Verpflichtung mit sich, eine Grundversorgung der Bürger zu gewährleisten. Durch die beabsichtigten Schließungen würden die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Stadtteile aber von diesen Dienstleistungen ausgeschlossen. Die reine Profitorientierung der Post, die in Filialschließungen und der Demontage von Briefkästen zum Ausdruck kommt, widerspricht dem Geist des Grundversorgungsauftrags der Post. Als Begründung für die Schließung von Filialen wird stets die "mangelhafte betriebswirtschaftliche Auslastung" der betroffenen Filialen angeführt. Dies widerspricht dem subjektiven Eindruck der Bürger, die in langen Schlangen vor den Schaltern warten müssen."

Die Demontage von Briefkästen, so Mark weiter, "die Schließung von Filialen und die Reduzierung des Personals sind Folgen der Privatisierung der Post. Der Preis für die Profitmaximierung ist eine massive Service-Verschlechterung für die Bürger." red

Mannheimer Morgen
22. November 2006

Adresse der Seite: <http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/611162459.html>